



## **Herz-Kreislauf-Erkrankungen häufigste Todesursache 2014 – Medizintechnik von SafeTIC kann Leben retten**

**Laut einer Pressemeldung des Statistischen Bundesamts waren Herz-Kreislauf-Erkrankungen wieder einmal die häufigste Todesursache. Neben präventiven Maßnahmen ließe sich die Zahl auch mit Hilfe von zeitgemäßer Medizintechnik und einer besseren Notfallversorgung reduzieren. Der DOC von SafeTIC wäre daher eine lohnende Anschaffung für öffentliche Einrichtungen und im privaten Rahmen.**

Die gute Nachricht zuerst: Die Lebenserwartung steigt weiterhin – in den letzten 10 Jahren sogar um fast zwei Jahre, durchschnittlich erreichen die Deutschen heute ein Lebensalter von 78,1 Jahren. Hierfür sind ganz verschiedene Faktoren, wie eine gute Grundversorgung mit Vitaminen und Nährstoffen, weniger schwere Arbeit und bessere Wohnverhältnisse. Aber auch der medizinische Fortschritt trägt enorm dazu bei, dass die Menschen immer älter werden. Viele Krankheiten oder altersbedingte Abnutzungserscheinungen lassen sich mittlerweile erfolgreich behandeln bzw. herauszögern.

Dennoch gab es auch 2014 noch etliche unnötige Todesfälle. Die Haupttodesursache lautete weiterhin „Herz-Kreislauf-Erkrankungen“: 38,9% (338.056 Personen) aller Sterbefälle ließen sich darauf zurückführen. Die Ziffer lässt sich kaum vollständig eliminieren, dennoch sind vor allem im Bereich der Herzerkrankungen viele Todesfälle verfrüht eingetreten. Eine bessere Erstversorgung im Fall eines Herzinfarkts würde Leben retten – denn ist der Patient erst einmal versorgt und in ärztlichen Händen, wächst die Wahrscheinlichkeit, dass er den Anfall übersteht. Neben Erste-Hilfe-Kursen und Gesundheitsaufklärung ist auch moderne Medizintechnik ein wichtiger Beitrag hierzu. Die SafeTIC AG bietet mit dem mobilen Defibrillator DOC die passende Lösung für öffentliche und private Einrichtungen an. Eine größere Verbreitung dieses Geräts, das sich zwar durch Laien bedienen lässt, gleichzeitig aber ähnlich effizient wie der Defibrillator vom Notarzt wirkt, würde vielen Herzinfarktpatienten helfen. Menschen ohne medizinische Ausbildung fühlen sich, trotz Erste-Hilfe-Kurs zum Führerscheinwerb, oft überfordert, wenn in ihrer Anwesenheit jemand verunglückt oder einen Anfall erleidet. Dank SafeTIC haben sie bereits vielerorts die Chance, auf einen Defibrillator zuzugreifen, der ihnen eine Anleitung zum weiteren Vorgehen gleich mitliefert – am Ort des Zwischenfalls und durch eine Schaltung zur Notrufzentrale.

8% derjenigen, die 2014 an Herz-Kreislauf-Erkrankungen verstorben sind, waren jünger als 65 Jahre. Bei vielen von ihnen ist naheliegend, dass eine falsche Lebensführung oder unprofessionelle Trainingsmethoden Einfluss auf ihre Herzgesundheit hatte. Der DOC von SafeTIC ist daher nicht nur eine lohnende Anschaffung für Einrichtungen, in denen sich vor allem ältere Menschen aufhalten, auch Sporteinrichtungen, Schwimmbäder oder Vergnügungsparks sollten das Gerät in Erwägung ziehen: Es ist ein guter Beitrag, um die Anzahl der Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Krankheiten für das kommende Jahr weiter zu senken.



Weitere Informationen zur SafeTIC AG finden Sie auch auf dem Blog unter <http://www.safetic.blogspot.de>

### **Über die SafeTIC AG**

Die SafeTIC AG mit Hauptsitz in Mannheim ist ein Unternehmen, das sich auf biometrische Systeme mit Fingerabdruck und Fingermorphologie spezialisiert hat. Auch in den Bereichen der Videoüberwachung, der Einbruchmeldetechnik (EMA) sowie des Personenschutzes der Marke DOC (fernüberwachter Defibrillator) ist die SafeTIC vertreten.

Ziel der SafeTIC ist es, kleine und mittelständische Unternehmen mit einer praktikablen und kostenrationalen Technologie in Form einer Sicherheitslösung für Personenschutz sowie den effektiven Schutz sensibler Räumlichkeiten auszustatten.

Künftig sei auch ein eigenes Leitsystem angedacht, damit Reisende im Bedarfsfall das nächstgelegene Gerät rasch auffinden können.

### **Pressekontakt**

SafeTIC AG  
Frau Natalia Schogin

Floßwörthstraße 57  
68199 Mannheim

Tel.: + 49 (0) 621 / 842 528 – 602  
Fax: + 49 (0) 621 / 842 528 – 999

E-Mail: [info@safe-tic.de](mailto:info@safe-tic.de)  
Internet: [www.safe-tic.de](http://www.safe-tic.de)